

Si Müeth, dà isch nie g'sunke noch,  
So schwer as d'Last mag gsi si z'trage,  
Dur ihn hat unser Cercle doch  
G'wiss g'funde sine beste Tage.

Mit Elemente, frisch un jung,  
Hat er ne üsg'stirt immer wieder  
Un hat 'm gà-n-eso si Schwung,  
Me zählt jetz schier zweitaüsend Glieder!

Wer im eso ne Werk vorsteht,  
Wer immer, ohne z'halte niene,  
Mit Wort un Thate vora geht,  
Thüet doppelt unser Lob verdiene.

Drum wànn o jetz die G'legeheit  
D'Sectione-n-alle profetiere,  
Wànn im Herr Präsident voll Freid  
E-n-Agedenke hit offriere.

D'Jumpfraüe selbst, die fehle nitt,  
O sie thien freidig sich istelle,  
Mit Blüeme hàn se-n-alle hit  
Dr Präsident bekränze welle.

Un mir wànn uf si G'sundheit do  
Ne Gläsle leere ohne z'halte,  
Mag er noch lange Johre so  
Als Präsident im Cercle walte.

---

### Tisch-Vers.

Verfasst züem Bankett bim Musik-Concours am 26. Jüli 1885.

Fir 's Urtheil iw'r e Musik z'spreche,  
Müess einer viel Bedenkzit ha;  
Me thüet sich màngmol stark trumpiere.  
Am Tisch erst ka me recht jügiere,  
Wer as am beste blöse ka!

### Widmung an dr Hr. G. F.

(Züe-n-ere Photographie.)

---

D'schöne Stunde,  
Sin verschwunde  
Un sin leider jetz scho wit;  
Doch was niemols wird verschwinde,  
Was uns immer wird verbinde,  
Isch d'Erinn'ung an die Zit.

---

### Lustigs selbstverfasste Grabschrift.\*)

Er isch jetz tot, dà arme Tropf,  
Un schloft do ganz allei;  
Er hat jetz d'Mucke nimm am Kopf,  
Se-n-isch jetz uf 'm Stei!

---

### Am Confirmationstag.

's isch e Freid, das müess me sage,  
Awer o ne ernste Stund;  
's End isch's vo de Kindertage,  
Wo-n-eso fir d'Jugend kunnt!

---

\*) Im Summer 93, wu-n-emol dr Dichter vu Mucke arg geplogt worde-n-isch, hat 'r die Zile uf d'Bemerkung vum e Frind ane ufg'schriwe un se si Grabschrift g'nennt.